Öffentliche Niederschrift über die
14. Sitzung des Kreistages (12. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg am 09.03.2026 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Beginn: **17:06** Uhr Ende: **18:41** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz
Herr Stefan Metzdorf

Mitglieder

Herr Christoph Biegel	
Herr Dirk Bootz	
Herr Boris Bulitta	
Herr Stefan Ding	
Herr Jürgen Dixius	
Herr Marc Fischer	
Frau Marie Ann Fleischmann	
Frau Stephanie Freytag	
Frau Kerstin Grünhäuser	
Herr Holger Härtel	
Herr Bernhard Henter	
Herr Michael Holstein	
Herr Jonas Klar	
Herr Christoph König	
Herr Christian Kruchten	
Frau Alexandra Lehnen	ab 17:19 Uhr (vor TO)
Herr Markus Lehnen	ab 17:08 Uhr (vor TO)
Frau Dr. Kathrin Meß	
Herr Rainer Moßmann	
Herr Rudolf Müller	
Herr Marcel Philipps	
Herr Claus Piedmont	
Herr Simon Polotzek	
Herr Bruno Porten	
Herr Lars Rieger	
Herr Alfons Rodens	
Herr Lothar Rommelfanger	
Frau Ingeborg Sahler-Fesel	bis 18:17 Uhr (TOP 3.2)
Frau Kerstin Schikora	
Frau Jennifer Schlag	
Frau Martina Schleier	
Herr Achim Schmitt	
Herr Andreas Steier	ab 17:09 Uhr (vor TO)

Frau Manuela Täumer
Herr Mathias Thesen
Herr Markus Thul
Frau Lisa Winkel
Frau Elke Winnikes
Herr Alfred Wirtz

mit beratender Stimme

Herr Erster Kreisbeigeordneter Martin Alten
Frau Kreisbeigeordnete Iris Molter-Abel
Frau Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder

Verwaltung

Herr Joachim Christmann	Leiter des Geschäftsbereichs II
Herr Christoph Fuchs	Leiter des Geschäftsbereichs V
Herr Andre Holt	Abteilung 13 - Informationstechnologie
Herr Maximilian Junkes	Leiter der Abteilung 16 - Zentrale Dienste und Digitalisierung
Frau Sangita Marie Kurian	Büro des Landrates - Pressestelle
Herr Thomas Müller	Leiter Büro des Landrates
Herr Tobias Pauken	Büro des Landrates - Sitzungsdienst
Herr Rolf Rauland	Leiter des Geschäftsbereichs IV
Frau Hannah Schmitz	Büro des Landrates - Pressestelle
Herr Stephan Schmitz-Wenzel	Leiter des Geschäftsbereichs III

Gäste

Herr Michael Gansemer	
Frau Marion Maier	Trierischer Volksfreund

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Benzmüller	entschuldigt
Herr Reimund Boquoi	entschuldigt
Herr Philipp Dewans	entschuldigt
Frau Dr. Christel Egner-Duppich	entschuldigt
Herr Markus Franzen	entschuldigt
Herr Otto Minn	entschuldigt
Herr Kaspar Portz	entschuldigt
Frau Simone Thiel	entschuldigt
Herr Joachim Weber	entschuldigt
Frau Lena Weber	entschuldigt
Herr Christian Zöpfchen	entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Der **Landrat** eröffnet die heutige Sitzung des Kreistages und begrüßt herzlich dazu die Mitglieder, die Verwaltung und die Gäste.

Die form- und fristgerechte Einladung wird vom **Kreistag** festgestellt.

Fraktionsvorsitzender **Rommelfanger** (SPD) und Kreistagsmitglied **Freytag** (SPD legen die Gründe für die beiden Anträge der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.02.2026 und vom 07.03.2026 dar.

Der **Landrat** und Leiter Büro des Landrates **Müller** schildern die Vorgehensweise und die Gründe der Verwaltung zur Beendigung des laufenden Interessenbekundungsverfahrens.

Fraktionsvorsitzender **Henter** (CDU) geht darauf ein, dass in einer Vorbesprechung zur heutigen Sitzung seitens der Verwaltung erklärt worden sei, dass sich die Auffassung des zweiten Interessenten hinsichtlich der Zukunft des Kreiskrankenhauses nicht verändert habe und die den Landkreis Trier-Saarburg vertretenden Anwälte erklärt hätten, dass es zur Beendigung des Interessenbekundungsverfahrens nicht erforderlich sei, diesen Interessenten erneut anzuhören oder zu kontaktieren. Mit diesen zugrundeliegenden Informationen könne in der heutigen Sitzung ein Beschluss gefasst werden.

Nach weiteren Ausführungen von Kreistagsmitglied **Freytag** (SPD) bestätigt der **Landrat**, dass es mehrere Gespräche mit dem ruhend gestellten Interessenten gegeben habe.

Die Fraktionsvorsitzenden **Bulitta** (Bündnis 90/ Die Grünen) und **Holstein** (FWG/BfB) bitten um eine kurze Sitzungsunterbrechung, um fraktionsintern über das weitere Vorgehen beraten zu können.

Seitens des **Kreistages** wird darum gebeten, dass die schriftliche Erklärung der Anwälte an die Kreistagsfraktionen zur Kenntnis weitergeleitet werden.

Es folgt durch den **Landrat** eine Sitzungsunterbrechung von 17:25 Uhr bis 17:35 Uhr.

Im Anschluss teilt der Fraktionsvorsitzende **Rommelfanger** (SPD) erklärt, dass die SPD-Kreistagsfraktion die beiden zuvor genannten Anträge zurückziehe. Unter dem Tagesordnungspunkt 2 werde er sich dazu äußern. Die Zustimmung hänge von der zukünftigen Einbindung und Vorberatung in den zuständigen Kreisgremien ab.

Landrat **Metzdorf** bekräftigt, dass seitens der Verwaltung umfassend in verschiedenen Kreisgremien über das Verfahren informiert und beraten worden sei.

Es bestehen keine weiteren Änderungsvorschläge, somit wird die Tagesordnung wie nachfolgend dargestellt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Erlass verkehrsrechtlicher Allgemeinverfügung OG Kastel-Staadt
Vorlage: 0047/2026

2. Beendigung Interessenbekundungsverfahren Kreiskrankenhaus Saarburg und Beauftragung Ausschreibung Geschäftsbesorgung ab 2027
Vorlage: 0060/2026

3. Informationen und Anfragen

3.1. Information des Landrates über die Nebentätigkeiten und Ehrenämter im Kalenderjahr 2025; Vorlage: 0048/2026

3.2. Weitere Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Erlass verkehrsrechtlicher Allgemeinverfügung OG Kastel-Staadt Vorlage: 0047/2026

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung sowie dessen Anlagen. Weitere Ausführungen folgen durch Geschäftsbereichsleiter **Schmitz-Wenzel**.

Nach einer Anmerkung durch Herrn **Gansemer** nimmt der **Kreistag** die Informationen zur Kenntnis.

2. Beendigung Interessenbekundungsverfahren Kreiskrankenhaus Saarburg und Beauftragung Ausschreibung Geschäftsbesorgung ab 2027; Vorlage: 0060/2026

Protokoll:

Landrat **Metzdorf** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung. Im Kern gehe es um Rechtssicherheit und Transparenz. Die Planungssicherheit hinsichtlich der Geschäftsbesorgung über das Jahr 2026 hinaus solle im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet sein. Unter den bundespolitischen Rahmenbedingungen habe die BBT-Gruppe kein Interesse an der Übernahme von Geschäftsanteilen. Das Kreiskrankenhaus sei weiterhin auf die finanzielle Unterstützung des Landkreises angewiesen. Auch künftig werde man die zuständigen Kreisgremien in den Beratungs- und Entscheidungsprozess einbinden.

Fraktionsvorsitzender **Rommelfanger** (SPD) bittet, dass diese Thematik in der Gesellschafterversammlung des Kreiskrankenhauses und im Kreisausschuss vorberaten werden solle, bevor in der Kreistagssitzung im Mai ein Beschluss gefasst werde.

Die CDU-Kreistagsfraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen, so der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU). Die Vorberatungen in den zuständigen Kreisgremien sei notwendig.

Fraktionsvorsitzender **Holstein** (FWG/BfB) stimmt den Ausführungen seines Vorredners zu. Fraktionsübergreifend habe es Fragen zum Interessenbekundungsverfahren gegeben, die beantwortet werden müssen, um eine politische Entscheidung treffen zu können. Künftig sollen die Kreisgremien besser informiert und mitgenommen werden, um ggf. Fragen stellen zu können und zu beraten.

Der **Landrat** weist den Vorwurf ungenügender Information entschieden zurück. Das eigens eingerichtete Begleitgremium habe ausreichend oft

getagt und dort sei stets über den aktuellen Sachstand informiert worden. Aus seiner Sicht befinde sich das Kreiskrankenhaus aktuell in einem ruhigen Fahrwasser. Die Unruhe entstehe von außen. Er habe allerdings Verständnis, dass es bei den sehr komplexen Zusammenhängen Nachfragen gebe, die man jedoch jederzeit beantwortet habe und auch künftig beantworten werde.

Auch die Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen, gibt der Fraktionsvorsitzende **Bulitta** (Bündnis 90/ Die Grünen) an. Er teile die Ansichten der anderen Kreistagsfraktionen, dass zwar informiert werde, allerdings oftmals ein gewisser Zeitdruck zur Beschlussfassung entstehe. Während des laufenden Verfahrens seien die gesetzlichen Grundlagen im Fluss gewesen.

Kreistagsmitglieder **Schmitt** (SPD) und **Sahler-Fesel** (SPD) weisen auf das gewählte Begleitgremium für das Interessenbekundungsverfahren des Kreiskrankenhauses in Saarburg hin. Man bitte um Klärung, ob dieses Gremium mit der Verfahrensbeendigung weiterhin seine Daseinsberechtigung behalte.

Diese Entscheidung obliege dem Kreistag, ob dieses Gremium fortgeführt werde, merkt der **Landrat** an. Über eine Namensänderung könne formell beraten werden.

Fraktionsvorsitzender **Henter** (CDU) bittet um Auskunft über die getätigten Investitionsmaßnahmen am Kreiskrankenhaus in Saarburg, unabhängig vom Verlustausgleich durch den Landkreis Trier-Saarburg.

Der **Landrat** sagt zu, diese Informationen bis zur nächsten Gesellschafterversammlung am kommenden Mittwoch nachzuliefern.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine weiteren Wortmeldungen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, das Interessenbekundungsverfahren Kreiskrankenhaus Saarburg zu beenden und alle Beteiligten zeitnah über die Beendigung zu informieren.
Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, eine Ausschreibung der Geschäftsbesorgung ab dem 01.01.2027 vorzubereiten.
Über die inhaltliche Ausgestaltung und alternative Möglichkeiten soll bis zur nächsten Kreistagssitzung im Begleitgremium beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 37 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen

3. Informationen und Anfragen

3.1. Information des Landrates über die Nebentätigkeiten und Ehrenämter im Kalenderjahr 2025; Vorlage: 0048/2026

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung sowie dessen Anlage. Weiterhin gibt er an, dass er nachweislich eine mittlere vierstellige Summe an gemeinnützige Zwecke gespendet habe.

Der **Kreistag** nimmt die Informationen ohne Rückfragen zur Kenntnis.

3.2. Weitere Informationen und Anfragen

Protokoll:

Der **Landrat** informiert darüber, dass der Landkreistag Rheinland-Pfalz ab April 2026 einen Newsletter für alle Kreistagsmitglieder der rheinland-pfälzischen Landkreise versenden wolle. Hierzu ergehe eine Abfrage durch den Sitzungsdienst.

Fraktionsvorsitzender **Henter** (CDU) bittet um Mitteilung in der nächsten Kreisausschusssitzung, welche Maßnahmen die Kreisverwaltung als untere Denkmalschutzbehörde im Hinblick auf den Bahnhof in Karthaus ergriffen habe.

Es folgen Ausführungen seitens des **Landrates** zu dieser Thematik.

Der **Kreistag** nimmt die Information zur Kenntnis.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende: Der Protokollführer:

(Stefan Metzdorf)
Landrat

(Andreas Reichert)